

Wichtige Info zum Ausfüllen

Bei diesem Wettbewerb geht es ausschliesslich um die **Orthografie**. Grammatikalische Fehler, **Kommafehler** usw. stehen also nicht zur Diskussion! Es gibt Begriffe, die gross oder klein geschrieben werden können. Sie stellen deshalb **keine Korrekturmöglichkeit** dar. Schreiben Sie Ihre Korrektur jeweils ins rechte Feld (siehe Musterbeispiel).

Hinweis: In jedem Satz steckt ein Fehler!

Musterbeispiel	Korrektur
Der Polizei ist es gelungen, den Verbrecher aufzuspühren.	aufzuspüren

1. Sie sagte: «es ist schon sehr spät.»	
2. Gestern abend hatte sich ein Unglück ereignet, das sehr einschneidend war.	
3. Ein kräftiges Grün zeigt sich auf den feldern.	
4. Hörst du das Dröhnen der Drohnen?	
5. Der Lehrer meint nämlich, dieser Streich sei wirklich dähmlich.	
6. Im Physik-Unterricht gibt es viel Neues zu lernen.	
7. Das Reden viel ihm schon immer schwer.	
8. Sie war die Tüchtigste meiner Lernenden.	
9. Nach vielen unterbrechungen ist er endlich zum Reden gekommen.	
10. Nachdem ein Brand ausgebrochen war, hörten wir lautes schreien.	
11. Beim Spielen verstand sie sich mit ihrer Kollegin auf's Beste.	
12. Viele schweizer Touristen benötigten erste Hilfe.	
13. Der Abteilungsleiter hat mir überraschend das du angeboten.	
14. Aus einem Brief: «Wir bestätigen ihre Bestellung, die uns sehr gefreut hat, ...	

15. ...machen sie aber darauf aufmerksam, dass das Produkt inzwischen ausverkauft ist.»	
16. Den Arbeit verschafft Einkommen und ermöglicht soziale Kontakte.	
17. Er wohnt lieber in der Stadt als im Grünen.	
18. Über 8 Millionen Einwohner? Dass sei sehr viel, meinte der Urner.	
19. Das ist sogar allarmierend, meinte der Glarner.	
20. In der Bibel wird die Heilige Offenbarung thematisiert.	
21. Es giebt nicht nur im Fussballbereich, sondern auch in anderen Sportarten Rüpel.	
22. Ende der 90-er-Jahre hatten viele Angst, da sie glaubten, die Welt werde untergehen.	
23. Mit Handelshemmnissen versuchten die USA China zu boykottieren.	
24. Für einige Bürger gilt als Standarterklärung «Ausländer raus».	
25. Für diesen Slogan wird unter Anderem der wachsende Rassismus verantwortlich gemacht.	
26. Dass sich die Fussballer nach verlorenem Spiel nicht über das Ergebniss freuten, war klar.	
27. Erhältst du bald den lang ersehnten Geburtstagsbrief?	
28. Nicht nur das schwimmen im See, sondern die besondere Atmosphäre schätzten sie.	
29. Wieviele Kilometer sind es noch bis zur Schweizer Grenze?	
30. Neuerdings werden im Internet Daten gestohlen. Das müssen wir zur Kenntnis nehmen.	
31. Dem Pöstler viel ein Paket auf den Boden, da ihn ein Hund erschreckt hatte.	
32. Sie verfügt über gute Kenntnisse der Französischen Sprache.	
33. Nach dem sich der Einbruch ereignet hatte, suchte die Polizei nach den Vagabunden.	
34. Welches ist die präferierte Farbe? Die Farbe gelb.	
35. Er hat nichts besseres gefunden und hat deshalb die Wohnungssuche aufgegeben.	

36. Sie wollte nämlich endlich das Geschirr spülen.	
37. Wir wissen auch nicht, weshalb das Ganze ausgerechnet in der Schweiz passieren musste.	
38. Ein Unternehmen hat zwei neue Maschinen gekauft, die einwandfrei funktionieren.	
39. Ein Autofahrer hat bei einem Kreisel den Rechtsvortritt missachtet. Dass wird viel kosten...	
40. Neue Normen entstehen meist, indem Alte bekämpft werden.	
41. Die Gesellschaft hat sich dementsprechend geändert; das ist ein völlig normaler Prozess.	
42. Die Journalisten skizzieren die Welt vorallem als einen Ort des Schreckens.	
43. Die Studenten waren am Abend nach den vielen Vorlesungen totmüde.	
44. Die Experten suchen ein Wort, dass in die Lücke passt.	
45. Im Schulhaus ist das Pfeiffen verboten. Ebenso das Raufen.	
46. In einem schottischen Schloss hat es gespuckt.	
47. Der Detektiv war auf einer heissen Spur.	
48. Sie konnte nicht mehr telefonieren, weil der Akku des Handys leer war.	
49. Auf dieser Marken-Matratze fühlen sich alle wohl und schlafen deshalb gut.	
50. Es ist sehr gut, wenn eine Regenjacke auch eine Kaputze hat.	
51. Er spuckte in sein rotes Taschentuch, dass völlig zerknittert war.	
52. Der Mathrose bemerkte das Sinken des Schiffes und schlug Alarm.	
53. In der Klasse gab es einen Störenfried, der immer laut gröhlte.	
54. Trotzdem machte der Lehrer gute Mine zum fiesen Spiel.	

55. Ein anderer Lehrer aber meinte gar, das dies nur eine Lappalie sei.	
56. Beim Singen der Lider klimperte er mit seinen Wimpern.	
57. Der Misserfolg bei der Prüfung war für sie ein grosser Wer-muthstropfen in ihrer Karriere.	
58. Die Reperatur an seinem Auto war sehr teuer. Er ärgerte sich grün und blau.	
59. Unglaublich, aber wahr: Er hat sich beim Billiardspielen ver-letzt!	
60. Manche Lehrkräfte proiizieren ihre Folien immer noch mit dem Hellraumprojektor.	
61. Zurzeit des 2. Weltkrieges gab es Millionen von Toten.	
62. Eines ist heute ziehmlich klar: Dank Aldi und Lidl sind die Le-bensmittelpreise gesunken.	
63. Die Glückseeligkeit übers schöne Wetter dauerte nicht lange, da ein heftiges Gewitter aufzog.	
64. Ein Paket mit giftigem Inhalt wurde seperat geliefert.	
65. Die Silhouetten der Bäume widerspiegeln sich im See.	
66. Er will endlich das skilaufen lernen, damit er mit seinen Kolle-gen Sport treiben kann.	
67. Der ältere Ausdruck für eine Plakatsäule lautet Littfasssäule.	
68. Mit rhythmischen Bewegungen wärmte sich ein Läufer auf und dehnte dabei die Bänder.	
69. Der Künstler mahlte ein Bild, auf dem nigelnagelneue Autos zu sehen sind.	
70. Eine alte Kappelle verfügt über eine sehr gute Akustik.	
71. Auf dem Eifelturm hat es manchmal skurrile Menschen.	
72. Der Pabst hat eine selbstlose Frau heiliggesprochen.	
73. Die entscheidenste Kurve war am Anfang des Rennens.	

74. Die korrekten Lösungen zu finden, wird einigen schwer fallen.	
75. Der Richter wird den Täter wahrscheinlich frei sprechen.	
76. Die Fussballer haben mit ihrer aggressiven Spielweise den Spielfluss zerstört.	
77. Bei Interesse melden sich die Patienten beim Arzt oder Apotheker.	
78. Ist dies ein Kreis, Rhomboid oder eine Elipse?	
79. Es gibt definitiv keinen Aperitif.	
80. Der Begriff «Dilettant» kann mit Nichtfachmann übersetzt werden.	
81. Beim Feiern herrschte eine gesellige Atmosphäre.	
82. Der Tachometer entpuppte sich als Atrappe.	
83. Sie sagte: »Er ist beim Turnier um die Europameisterschaft Zweiter geworden.«	
84. Bei einem Lieferanten wurde eine Bestellung annulliert.	
85. Die wichtigsten Informationen sind stets auf einer Pinwand ersichtlich.	
86. Die Philippinen wurden von einem Zunami heimgesucht.	
87. Sie hielt eine humorvolle Rede aus dem Stehgreif.	
88. Für die Angestellten eines Betriebs wurde eine Fahrt ins blaue organisiert.	
89. Joghurts sind heutzutage spotbillig.	
90. Irgend jemand hatte fünf Uhren gestohlen. Der Täter ist noch auf der Flucht.	
91. So viel ich weiss, wohnt er immer noch in der Nähe von Bern.	

92. Da er die Prüfungen nicht bestanden hatte, ärgerte er sich grün und Blau.	
93. Dieses blau gefällt mir am besten.	
94. Die Touristen lieben den berliner Pfannkuchen.	
95. Es ist nichts Neues, das Reisebüros pleitegehen.	
96. Die Spieler treffen sich immer Mittwochs, um zu jassen.	
97. Es tut uns leid, dass sich die Fehler kummuliert haben.	
98. Gestern Vormittag regnete es in Ströhmen.	
99. Der Kommilitone war wirklich ein Orginal.	